



Der Löwe erreicht seine vollkommene Stärke im 5ten oder 6ten Jahr, nimm auch noch länger an, grösze zu und wird sehr alt.
Le Lion a toute la force à l'age de 5. ou six ans, sa grandeur s'augmente encore et il devient fort vieux.
Leoplenum robur atq3 vires asequitur anno à nativitate quinto vel sexto, luccedente quoq3 tempore magnitudine credit et validior fit ac ad senum senectutē per venit.
 Welch ein strenger würcklich Kaiser, welsch ein hell und dunkles Licht
 Flammet in des Löwen Augen, stralt hervor, dringt durchs Gesicht,
 Erglantz und schrecket unsrer Art, das in, gleichgültig schelt durchdringt;
 Wie mit Muth sich fort und drückt, ist toll, nur doch zur Gemahlet;
 Welche so streb Majestät herrscht in diesem ganzen Thier?
 Seiner Nerven, Muskeln, Knochen, Rücken, stämmiger Verband,
 Zeiget, unter andern Thieren, einen Königlichern Stand.
 Eine Art von erster Grössemuth, nicht der Stärke, stellt ihn mir,
 Recht als einen Hercules unter andern Thieren für.
 Sein bartiger Begleiter, ob er ihm gleich selbst nicht kennt,
 Ist der Schwärzen, welcher sich nie von seiner Seite trennt.
 Obgleich ich hier den Bau, des Corporos, auch der Löwen Seele
 In dem Abbuck gung bewundere, und das Urbild, dem zur Ehre,
 Dares so vorzüglich schaff, das bewundere mehr und mehr,
 Wird ich, dort, auch, in der Tiefe der gebrochnen Felsen Höhle,
 In verführten Hagelungen, an erstarrte Löwen Schaar,
 Mit nicht weniger Bewundrung, doch mehr, Sicherheit wahr.
 Daß dann, besonders, die Felsen so natürlich, das es scheint,
 Durch des Künstlers Zauber Griffe, seine sem Natur versteinet.

